Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1877

174 (6.11.1877)

urn:nbn:de:gbv:45:1-313644

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 174. Dienstag, 6. November 1877.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht mit dem 1. November d. J.:

den Accessisten von Thünen zum Auditor zu ernennen und denselben der Staatsanwaltschaft des Obergerichts Oldenburg als Gehülfen zuzuordnen,

den Grenzaufseher Robbers in Schweiburgersiel in den Ruhestand zu versetzen.

Gesetzblatt Band XXIV. Stück 71 der Gesetzsammlung ist heute ausgegeben, enthaltend:

Bekanntmachung der Commision zur Wahrnehmung der staatlichen Rechte hinsichtlich der katholischen Kirche vom 12. October 1877, betreffend die Errichtung einer Capellengemeinde Bunnen.

Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 25. October 1877, betreffend die den Brandcasse-Schätzern begleichende Vergütung.

Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 27. October 1877, betreffend Verbot des Ankerwerfens und Ankerschleppens in der Nähe der bei der Eisenbahnbrücke bei Elsfleth durch die Hunte und bei dem Bahnhof in Augustfehn durch den Kanal gelegten Telegraphenkabel.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Wider

den Landgebräucher Gerhard Gerken zu Jever

ist heute auf erklärte Güterabtretung der Concurs der Gläubiger erkannt.

Anträge auf Fortsetzung des Concursverfahrens sind bis zum 15. Novbr. d. J. bei dem unterzeichneten Gerichte zu stellen, widrigenfalls der Concurs wieder aufgehoben werden wird.

Varel, 1877 October 24.

Obergericht.

Claussen.

Kröger.

Im Bezirke des unterzeichneten Strandamts sind folgende Gegenstände angetrieben und geborgen worden:

1. im Laufe des vorigen Winters am Deich zu Neu-Friederiken-Außengroden ein Heck mit eisernen Hängen,
2. im Laufe dieses Monats zu Minser-Norder-Groden ein Faß mit Theer (halbvoll und wahrscheinlich durch Seewasser beschädigt) und 2 Stück alten Holzes,
3. im Anfange dieses Monats zwischen Wilhelmshaven und Rüstersiel
   a. ein Balken, $11^1/_2$ m. lang, 26/32 cm. stark, gezeichnet A. K. 1, 2, 5, 26/37,
   b. vier Balken, je $5^3/_4$ m. lang, 26/32 cm. stark, von denen zwei gezeichnet sind A. K. 1, 2, 5, 26/37, die beiden anderen haben keine Zeichen,
   c. zwei runde Balken, je 5 m. lang, 28 cm. Durchmesser ohne Zeichen,
4. am 10 d. M. zu Voslapper-Groden ein bearbeiteter Balken, 11,35 m. lang, 0,27 m. stark, gezeichnet A. K. I,
5. Mitte October d. J. zu Wangerooge ein zerbrochener Segelgiekbaum, ungefähr 9 m. lang, an dessen einem Ende sich die mit einem Blaustift geschriebenen Worte befinden: J. H. Schumacher in Westrhauderfehn, Schiff Kemkea,
6. am 23. October d. J. an der Mellum-Plate ein Schiffsmast, 14,50 m. lang.

Die unbekannten Berechtigten werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 15. December bei dem unterzeichneten Strandamte anzumelden, widrigenfalls dieselben bei der Verfügung über die geborgenen Gegenstände unberücksichtigt bleiben werden.

Jever, 1877 October 27.

Strandamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Von dem Gemeinderath der Gemeinde Pakens ist die Aufhebung des in nördlicher Richtung von der Chausseestrecke Schmidtshörn-Bottens, parallel dem früheren Pakenser-Altendeichswege, nach der Maihauser-Brücke führenden, im Wegeregister der Gemeinde Pakens unter No. 3 registrirten besteinten Fußpfades beschlossen worden und werden alle Betheiligten, welche gegen diese Aufhebung Einspruch erheben wollen, aufgefordert, ihre Einwendungen innerhalb 4 Wochen beim Verwaltungsamte oder beim Herrn Gemeindevorsteher Iken zu Rüschenstede anzumelden.

Jever, 1877 October 30.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Am 30. November d. J. findet auf dem Rathhause hieselbst eine theilweise Neuwahl des Stadtraths statt. Die Wahlhandlung beginnt Morgens 10 Uhr und sind bis 12 Uhr Mittags die Stimmzettel abzugeben. Um 12 Uhr Mittags beginnt das Ziehen der Stimmzettel.

Es sind zu wählen 8 Stadtrathsmitglieder und 6 Ersatzmänner für den Fall der Wiederwahl der Ende d. J. aus dem Stadtrathe austretenden Mit

Landesbibliothek Oldenburg

glieder. Von den zu wählenden 8 Stadtrathsmitgliedern müssen wenigstens 5 und von den zu wählenden 6 Ersatzmännern müssen wenigstens 4 zu denjenigen wählbaren Grundbesitzern gehören, welche für ihren in der Gemeinde Jever belegenen Grundbesitz entweder mit mindestens 15 Mk. zur Grund- und Gebäudesteuer oder mit mindestens 6 Mk. zur Gebäudesteuer allein jährlich angesetzt sind. Die 6 Ersatzmänner müssen auf den Stimmzetteln besonders „als Ersatzmänner" bezeichnet werden.

Stimmberechtigt und wählbar ist jeder im Vollbesitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche selbstständige männliche Angehörige des deutschen Reiches, wenn er seit 3 Jahren der Gemeinde Jever angehört, d. h. eine Wohnung unter Umständen inne hat, welche auf die Absicht der dauernden Beibehaltung einer solchen schließen lassen, und wenn er seit 3 Jahren zu den hiesigen Gemeindelasten beigetragen hat. Als selbstständig sind nicht anzusehen Personen, welche

1. das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
2. in dem Rechte über ihr Vermögen zu verfügen und dasselbe zu verwalten durch gerichtliche Verordnung beschränkt sind, oder
3. als Dienstboten oder Gewerbsgehülfen im Brode eines Andern stehen und keine eigene Wohnung haben.

Mitglieder des Stadtraths können nicht sein:

1. die Beamten, Hülfsbeamten und Diener der Gemeinde mit Ausnahme der Armenväter,
2. Vater und Sohn, Großvater und Enkel, Schwiegervater und Schwiegersohn, sowie Brüder, wenn einer von ihnen bereits Mitglied der Vertretung oder des Vorstandes ist oder in denselben gewählt wird.

Eine alphabetisch geordnete Liste der oben aufgeführten wählbaren Grund- und Hausbesitzer und eine alphabetisch geordnete Liste der übrigen wahl- und stimmberechtigten Gemeindebürger sind auf 14 Tage, vom 6. bis 20. k. Mts., auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht und zur Einbringung von Reclamationen ausgelegt, und kann während dieser Zeit jeder Betheiligte gegen die Richtigkeit der Listen beim unterzeichneten Stadtmagistrate Einspruch erheben.

Schließlich wird bemerkt, daß noch 2 Jahre als Stadtrathsmitglieder fungiren die Herren:

1. Kaufmann Mehrtens,
2. Maler Lippert,
3. Receptor Behrens,
4. Lehrer Fischer,
5. Kaufmann Möhlmann,
6. Uhrmacher Janssen,
7. Landwirth Tiarks.

Jever, 1877 October 21.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Convocation.

Von dem Buchhändler A. F. Remmers zu Jever, als Curator über den Nachlaß der Wittwe des weil. Händlers Johann Friedrich Onken zu Jever, Anke geb. Buscher, ist bei dem unterzeichneten Amtsgerichte vorgestellt, es sei die Wittwe des weil. Händlers Johann Friedrich Onken, Anke geb. Buscher, in Jever am 27. October 1876 verstorben und habe, soweit bekannt, Erben nicht hinterlassen; er beantrage nunmehr eine Convocation etwaiger unbekannter Erbberechtigter.

Dem Antrage ist stattgegeben und wird hiermit Termin auf

Montag, den 17. December d. J.

angesetzt, in welchem sich zu melden haben:

1. Alle, welche an den Nachlaß ein Erbrecht zu haben glauben, unter der Verwarnung, daß
   a. wenn sich Niemand meldet und als Erbe legitimirt, der Nachlaß für erbloses Gut erklärt, im entgegengesetzten Falle aber dem sich als Erben Legitimirenden eingehändigt werden soll, und
   b. der nach dem Ausschlusse sich meldende und legitimirende Erbberechtigte alle nach dem Ausschlusse bis zur Anmeldung in Betreff der Erbschaft getroffenen Verfügungen anerkennen muß und keine Rechnungsablage fordern kann, sondern sein Anspruch sich auf die Bereicherung der aufgetretenen Erbberechtigten unter Ausschluß der erhobenen Nutzungen beschränken soll,
2. alle Diejenigen, welche Forderungen an die Erblasserin bezw. deren Nachlaß zu haben glauben, unter der Verwarnung, daß die Forderung des nach dem Ausschlusse sich Meldenden sich denjenigen, welchen das Vermögen eingehändigt ist, gegenüber auf deren Bereicherung unter Ausschluß der erhobenen Nutzungen beschränken soll.

Der Präclusivbescheid erfolgt am

Donnerstag, den 20. December d. J.

Jever, 1877 October 14.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth I.

J. V.:

Harbers.

v. Thünen.

Verpachtungen.

Herr Pastor Schauenburg hies. will folgende, zur Sander Pfarre gehörige Ländereien, als:

2,12	Grasen	Landes zum Seedeich,
2,82	do.	das.,
$3^2/_5$	do.	das.,
1	Gras	das.,
$5^3/_4$	Grasen	das.,
2	do.	bei Sande,
7	do.	das.,
$2^9/_{10}$	do.	das., s. g. Maddick,
$6^2/_3$	do.	das.,
3	do.	das.,
$4^5/_{16}$	do.	zum Sedeeich,
$6^1/_4$	do.	zu Neufeld,
$5^1/_{10}$	do.	das.,

am 7. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Tiemens Wirthshause hies. auf mehrere Jahre öffentlich verheuern lassen, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden mit dem Bemerken, daß ein zweiter Aufsatz nicht beabsichtigt wird.

Sande, 1877 October 25.

D. Nordhausen.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Hausmann Johann Folkers Janssen zu Wulfswarfe will sein zu Moorsum, Gem. Sillenstede, belegenes Wohnhaus mit großem Garten und 1 Matt Grünlandes vom 1. Mai k. J. an auf längere Jahre verpachten.

Es ist dazu Termin auf

Freitag, den 9. November d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in J. H. Janssens Wirthshause hies. angesetzt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Sillenstede, 1877 October 30.

A. Tiemens.

Vergantungen.

Der Wirth und Landgebräucher J. L. Gerdes bei Heidmühle läßt am

Mittwoch, den 7. d. Mts., Mittags 12 Uhr anfangend, und die folgenden Tage

wegen Aufgabe seines Geschäfts in und bei seiner Behausung

2 gute Milchkühe, 1 nahe am Kalben, 1 dreijähriges Beest,

4 Schweine, wovon 2 passend zur Zucht,

2 Egder, 1 Wagenstuhl, 1 Häcksellade, 1 gute Handmühle, 1 Fruchtweher, allerlei Ketten, Wagenreepen, 1 Backtrog, Stall- und Milcheimer, Ballien, Kesselhaken, Töpfe, 1 Bohnenmaschine, Kisten und Kasten, 1 schönen Comtoirschrank, 1 Schenkschrank, Commoden, 1 großen Ausziehetisch, 8 Tische, 2 Bocktische, 4 Bänke, 3 neue Bettstellen, Rohr- und Rüschenstühle, Lampen, Spiegel, Schildereien, 1 großen vergoldeten Salonspiegel mit Console und Marmorplatte, mehrere andere neue Spiegel, 3 vollständige Betten, Schnaps-, Liqueur-, Bier- und Weingläser, Küchengeschirr in Kupfer und Zinn, Stein- und Porzellansachen ꝛc. ꝛc.,

ferner: mehrere Fuder Stroh und Heu, mehrere Fuder Hafer im Stroh, mehrere Haufen Schließ- und Bauholz, 60 Haufen Schlagholz,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß das Holz am 8. d. M. zum Verkauf kommt.

Jever, 1877 October 31.

Gerdes.

Auf obiger Vergantung kommt der bewegliche Nachlaß der Wittwe des G. H. Gerdes aus Oldorf, bestehend aus

2 Kleiderschränken, 1 Glasschrank, 1 Hangbuddelei, 3 Tischen, 1 eichenen Kiste, Stühlen, 1 Tafeluhr, Fässern, 1 kupfernen Theekessel, Spiegeln, Schildereien, zinn. Kaffeekannen und Leuchtern, eis. Töpfen, mehrerem Küchengeschirr ꝛc. ꝛc.,

mit zum Verkauf.

Vieh-Verkauf.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen

am nächsten Donnerstag, den 8. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Ihnken zum Schütting hies.:

20 bis 30 Stück fähre und zeitig milchwerdende Kühe,

bester Qualität,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1877 November 1.

v. Cölln.

In Concurssachen der Gläubiger des Schneidermeister J. A. Pietsch zur Schaarreihe, Gemeinde Neuende, sollen die zur Masse gehörigen Mobilien, als:

1 Kleider- und 1 Glasschrank, 2 Bettstellen, 1 Tellerborte, 1 Wanduhr, 5 Tische, 6 Rohr- und 4 Rüschenstühle, 1 Spiegel, Schildereien, 1 Taschenuhr mit goldener Kette, 3 Milchballien, Kisten und Fässer, Spaten und Harken, 1 Tabackskasten, 3 Rouleaux, 6 Fach Gardinen, Teller, Gläser, Lampen, Kannen, 1 Butterkarne, 1/2 Dtzd. Messer und Gabeln, 1/2 do. Eßlöffel, 1 Waschbalje, 3 eis. Töpfe, 2 vollständige Betten, Handtücher, Tischlaken, Kissenbühren, 1 Tischdecke u. a. m.,

am Donnerstag, den 8. November 1877, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

Landesbibliothek Oldenburg

in und bei der Behausung des Cridars öffentlich auf Zahlungsfrist durch den Herrn Auctionator Cornelssen verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1877 October 22.

E. Müller,
Conc.=Curator.

Schweineverkauf.

Donnerstag, den 8. November.,
kommen in Gastwirth Rohlfs Hause
20—30 St. große Schweine
zum Verkauf.

Schweine=Verkauf.

Am nächsten Donnerstag, d. 8. d. M.,
werden bei Deichgräber in Horum, am Freitag, den 9. Novbr., bei Ww. Eilers in Sengwarden jedesmal

20 bis 30 Stück große und kleine Schweine
gegen baare Zahlung zum Verkauf kommen.

Jever. G. C. Rinck.

Die Auction von

Colonialwaaren

für die Firma H. W. Hinrichs u. Comp. zu Jever wird am

Donnerstag und Freitag, den 8. u. 9. November d. J., jedesmal Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

im Geschäftslocal der genannten Firma fortgesetzt.

Es kommt u. A. noch zum Verkaufe:

1 Parthie Kaffeebohnen, Thee, Zucker, Reis, Pflaumen, Rosinen, Corinthen, Schnittäpfel, Birnen, Nüsse, Gewürze, Speck, Fett, Talg, Lichte, Taback, Cigarren, Bürstenwaaren, Liqueure und sonstige Getränke,

1 vollständige Ladeneinrichtung mit Tönnebank,

mess. Schaalen mit Balancen und Gewichten, auch verschiedenes Möbel- und Hausgeräth, als: Tische, Stühle, Sophas, Spiegel, Schreibpult u. s. w. u. s. w.

Jever, 1877 November 3.

Wilh. Köhler.

Am

Freitag, den 9. Novbr. d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

werde ich in und bei meiner Wohnung

1 Glasschrank, Kisten, 1 Kommode, 1 Wanduhr, 1 Handwagen, 1 kupfernen Kessel, 1 Spinn- und Spulrad, 2 Flachsbraken, Zinn-, Messing- und Porzellansachen, 1 Düngerhaufen,

1 große Parthie süßer und saurer Aepfel,

eine Parthie Steckrüben, Gerste, Bohnen, Erbsen und was mehr zum Vorschein kommen wird

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Gödens, den 29. October 1877.

Theile Harms Wittwe.

Schweine=Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Hattersum läßt am

Freitag, den 9. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in Hinrichs Behausung zu Fedderwarden

30—40 Stück große und kleine

Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 2. November 1877.

H. C. Cornelssen,
Auct.

Der Kaufmann Bunk aus Hattersum läßt am

Freitag, den 9. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Thieleschen Gasthofe zu Neufunnixsiel

40 bis 50 Stück große und kleine

Schweine,

darunter verschiedene große zum Mästen,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Carolinensiel, den 4. Novbr. 1877.

Ommen,
Auctionator.

Für den Kaufmann Herrn Levy Stahl aus Esens werde ich am

Landesbibliothek Oldenburg

Montag, den 12. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
im Dierken'schen Gasthofe hieselbst

28 Stück fahre und zeitmilche Kühe,

bester Qualität,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Wittmund, den 1. November 1877.

Jilden,
Königl. Pr. Auctionator.

Gemeindesachen.

In Polizeisachen werden am

Freitag, den 9. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

in H. T. Gloystein Wirthshause zu Mariensiel mehrere confiscirte Gegenstände, als: 2 Decimal-, auch andere Waagen, circa 50 Stück Wein- und Biergläser, auch verschiedene Gewichtstücke, sodann noch an demselben Tage, November 9., Nachmittags 4 Uhr, in Tiemens Gasthause zu Sande ebenfalls confiscirte Gegenstände, namentlich: mehrere Gewichtstücke, Balance und Maaße öffentlich meistbietend, alles gegen gleich baare Zahlung verkauft, wozu Käufer hiemit eingeladen werden.

Sander-Seedeich, 1877 October 30.
R. Brahms, Gemeindevorsteher.

Zur Erhebung:
1. einer Anlage zur Amtsverbandscasse pro 1877/78,
2. der am 10. d. M. fälligen Kirchen-Käsegelder, Stuhlheuern, sowie Land-, Warfheuer und Prediger-Gerechtigkeit der I. Pfarre,
3. Grundheuer und Ackermiethe für M. J. Arends hies.

ist Termin auf

Montag, den 12. d. M.,

in Hinrichs hies. Gaststube, und

Mittwoch, den 14. d. Mts.,

in Bluhm zu Coldewei Gaststube, Nachmittags von 3—8 Uhr angesetzt.

Die Pflichtigen werden um prompte Zahlung ersucht.

Fedderwarden, 1877 Novbr. 4.
Ziegfeld, Rfr.

Armen-Sache.

Für Rechnung der hiesigen Armencasse ist ein Knabe von 10 Jahren und ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren, welches zwar an Epilepsie leidet, aber doch einige Arbeiten verrichten kann, in Kost und Pflege bei guten Leuten unterzubringen.

Qualificirte Annehmer wollen sich an die unterzeichnete Armencommission wenden.

Fedderwarden, 1877 November 2.
Die Armencommission.

Kirchen-Sache.

Am 9. November,
Morgens von 10 bis 12 Uhr,

werde ich in Rieniets Wirthshause zur Waddewarder Kirchencasse erheben:

Kirchengemeinde-Landheuer, Kirchengrundheuer, Erbheuer.

Ulfenburg, 1877 October 24.
A. F. Mammen.

Jever.-Mob.-Br.-V.-G. betreffend.

Die erkannte Anlage werde am 10. November, Abends, in Jülfs Gaststube erheben.

Pakens. M. Folkers.

Brandversicherung für Gebäude.

Zu der ordnungsmäßigen Versammlung

am 10. November d. J.

wollen die Herren Kreisdeputirten (engere Commission) sich am gedachten Tage, Morgens 11 Uhr, im Gasthofe zum schwarzen Adler hies. einfinden.

Jever, 1877 November 1.
J. C. Kleiß, Director.

Jeverländ.sche Prediger- u. Lehrer-Wittwencasse.

Der General-Convent versammelt sich am

Donnerstag, den 8. November d. J.,
Mittags 12 Uhr,

in „Bucks Restauration" hieselbst, oben.

Tagesordnung: Wahl des Administrators.

Der Spezial-Convent tritt zur Revision der Jahresrechnung am Donnerstag, den 8. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, ebendaselbst zusammen.

Jever, 1877 November 1.
Gramberg.

Notificationen.

Ich wünsche meine zu Sillenstede belegene Häuslingsstelle mit großem Garten und circa 1 Grase Landes zu verkaufen.

Fedderwarden, im Novbr. 1877.
Joh. Fr. Hinrichs.

Zu vermiethen.

Auf sogleich eine freundliche möblirte Stube nebst Schlafstube.

H. J. Behrens Wwe.

Kaufgesuch.

Alte Oldenburger Marken.

Gute Preise. — Offerten sub A. O. befördert die Annoncen-Exp. von Büttner & Winter in Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg

Unterzeichneter hält sich zum Schweineschlachten bestens empfohlen.

Meine Wohnung ist an der Prinzenallee, im Hause der Frau Wwe. Staschen.

A. Sawalsky

Zu verkaufen.

Rübenschneide- und Bohnenquetsch-Maschinen in verschiedenen Sorten.

Waddewarden. Friedr. Tiarks.

Rüstringerhof.

Am Martinimarkttage:

Tanz- und Unterhaltungsmusik.

Table d'hôte ½2 Uhr.

F. Meenen.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Schortens. H. Meins, Maler.

Am Martini-Markttage:

Tanzmusik

bei B. Wiggers.

Gesucht.

Für leichte Hausarbeiten ein Mädchen oder eine ältere Person.

Tengshausen, 1877 October 29.

G. Jürgens.

Am Martini-Markttage:

Tanzmusik

bei Abels im rothen Löwen.

Sofort zu belegen:

1800 Mark auf Wechsel.

Jever. M. U. Minssen.

Singverein.

Die regelmäßigen Uebungen beginnen. Für diese Woche muß Donnerstag die Uebung stattfinden (wegen des Marktes) Anfang präcise 7 Uhr Abends. Um Betheiligung aller activen Mitglieder wird dringend gebeten.

Jever, Novbr. 5. D. z. V.

Landwirthschaftlicher Verein zu Neuende

am 8. November.

Am Martinimarkttage:

Musik- und Gesangvorträge

der Gesellschaft Stamm.

Jever. Chr. Rudolphi.

Mein Lager fertiger

Möbeln und Polster-Waaren

halte zur Ansicht und Abnahme bestens empfohlen.

Jever, Neuestraße.

A. H. Tiaden.

Eine hübsche Auswahl schöner

Jagdgewehre

empfiehlt billigst G. F. Bley.

Schöne

Jagd- und Pulvertaschen

bei G. F. Bley.

Nähmaschinen,

worunter die neuerdings so beliebten zum Plisseefaltenlegen, empfiehlt

G. F. Bley.

Schon gebrauchte, aber noch sehr gute

Nähmaschine

außerordentlich billig bei

G. F. Bley.

Reparaturen an Nähmaschinen werden prompt und gut ausgeführt von

G. F. Bley.

Einige

Tafeluhren u. Regulateure

empfiehlt zu Fabrikpreisen

G. F. Bley.

Cigarren,

fein gearbeitet und schön brennend, zu 75 und 60 Mark pro mille, in kleinen Kistchen a 50 Stück; ferner zu 90, 48 und 45 Mark pro mille in 1/10 Kisten halte bestens empfohlen.

M. D. Fimmen.

Ich offerire schöne Rosinen, bei Kisten und Fässern 35 und 40 Pf. per Pfd., besten Eßtalg und Fett 5½ Pfd. für 3 Mk., ammerländischen Speck in bekannter schöner Waare, bei Seiten pro Pfd. 75 Pf., bei mehreren Seiten billiger, Schwed. Reibhölzer 15 Packet, lange Reibhölzer 32 Packet für 3 Mk., Raffinade bei Broden, und Petroleum bei Barreln billiger wie bisher.

Wilh. Minssen,

Jever a. d. Schlacht.

Landesbibliothek Oldenburg

Etablissements-Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Sande und Umgegend zur Anzeige, daß ich mich hies. als Maler und Glaser etablirt habe, und bitte daher meine geehrten Gönner um vielen Zuspruch, indem ich reelle und prompte Arbeit verspreche.

Sande, 1877. H. Jürgens, Maler.

Meine Wohnung ist bei Herrn Zimmermeister Hinrichs. D. O.

Zum Mai nächsten Jahres wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern gesucht von

Dr. Wisser.

Landwirthschaftl. Club.

Freitag, den 9. November, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung: Errichtung eines Viehzuchtvereins, resp. Anschluß an denselben zu Büppels.

Waddewarden, 1877. D. V.

Der Hausmann C. C. Bergmann zum St.-Joostergroden, als Vormund über die minderjährigen Kinder des weil. Arbeiters J. C. Janssen, beabsichtigt das seinen Pupillen zugehörende, zu Hohenstiefersiel am Deiche belegene Wohnhaus mit Gartengrund, Mai 1878 anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern, wozu Heuerlustige sich in den ersten Tagen bei dem Hausmann C. C. Bergmann zum Contrahiren einfinden wollen.

Hooksiel, den 3. November 1877.

H. E. Sidden.

Zu verkaufen.

Ein Fruchtweher.

H. J. Behrens Wwe.

Sofort zu belegen:

Unter meiner Nachweisung 400 Thlr. bis 600 Thlr. Courant.

Hooksiel, 1877. H. E. Sidden.

Den geehrten Damen Jever's zur Nachricht, daß ich das

Kleidermachen

gründlich erlernte, und halte mich als Nähterin in und außer dem Hause bestens empfohlen. Gute Arbeit wird zugesichert. Debora de Witt.

Jever, Waagestraße.

Mein 2jähriger Stier deckt für 2 Mk.
Mein Eber, Yorkshirer Race, deckt für 3 Mk.

Molter,

Gerrietshausen.

Zu belegen.

Gegen den 15. December 7000 Mk. gegen Hypothek. Näheres beim Gastwirth Carl A. Hinrichs.

Am Markttage:

Mock-Turtle.

E. D. Meentz, a. d. Schlacht.

Zu verkaufen.

Ein altes Schwein und eine Parthie trocknen Speck.

H. J. Behrens Wwe.

Gesucht.

Auf sogleich 2 geübte Schuhmachergesellen.

Accum, November 2. 1877.

C. A. Remmers.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harleß, Geh. Hofrath zu Bonn gefertigte,

Stollwerck'sche Brustbonbons

seit 40 Jahren bewährt, vorräthig in versiegelten Packeten a 50 Pfg.
in Jever bei J. G. Harenberg, E. M. Hillers Wwe. und P. Koeniger, in Accum bei B. O. Abrahams, in Neustadt-Gödens bei J. H. Cordes, in Hohenkirchen bei F. J. Mennen, in Mederns bei J. A. Bohlken, in Wilhelmshaven bei A. Tromann & Comp.

Entflogen ein Kanarienvogel. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Justizrath Graepel.

Cocosnüsse, frische große Frucht, wieder vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

Zur bevorstehenden Winter-Saison empfehle mein reich sortirtes Lager von

Kleiderstoffen, Bettdrellen, Inlitts, carr. Bettzeugen, Hausmacherleinen, Flanellen, Coatings, Buckskins, Tuchen, sowie in Longshawls, Fantasiesachen 2c. 2c.

Außerdem empfehle mein Lager fertiger

Herrengarderoben,

wie: Paletots, Jaquets und Anzüge, Baschlik-Mützen, Unterziehzeuge 2c. 2c., sowie

Damen-Regenmäntel, Paletots, Filz- und Steppunterröcke; auch Pelzsachen 2c. 2c.

Für Kinder empfehle Anzüge und Paletots; auch halte ich ein gut sortirtes Lager in

Bettfedern und Daunen,

vorzüglicher diesjähriger Qualitäten. Achtungsvoll

Joh. Peper.

Wilhelmshaven und Belfort.

Zum Decken empfehle:
Meinen Vollblut-Yorkshire-Eber a 5 Mk.,
meinen Vollblut-Cotswold-Bock a 3 Mk.,
meine beiden Stiere, 1 a 2, 1 a 3 Mk. per comptant.

Rauens. R. Dauen.

Zum Gerben der Häute und Felle, sowie Pelzfelle aller Art, empfiehlt sich bei billigster Preisstellung und promptester Bedienung

Jever, am Pferdegraben.

F. G. Eisenführer,
Lohgerber.

In Dienst gesucht.

Umstände halber eine Magd auf sogleich.

Waddewarden. Groninger.

Landesbibliothek Oldenburg

Specialität.

Futter=(Häcksel)Schneid=Maschinen

in 14 verschiedenen Sorten.

Sorgfältigste Ausführung, vorzüglichste Leistungen, billige Preise, franko jeder Eisenbahnstation.
Garantie, illustrirte Cataloge auf Anfragen gratis und franco.

Heinrich Lanz, Maschinenfabrik und Eisengießerei, Mannheim.

Hôtel=Uebernahme.

Einem geehrten reisenden Publikum die ergebene Mittheilung, daß das seither von Herrn Keese geführte

„Hôtel Keese“

mit dem heutigen Tage in meinen Besitz übergeht und ich dasselbe unter der Firma:

„Victoria-Hôtel“

fortführen werde.

Durch Bauten und gänzliche Renovirung des Hauses bin ich in den Stand gesetzt, allen gerechten Anforderungen zu genügen.

Was Küche und Weinkeller anbetrifft, so werde ich diesen stets ein größeres Interesse widmen.

Hochachtungsvoll

Wilhelmshaven.

Carl Achilles,
seither Oberkellner im Hôtel Royal zu Hannover.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf. zu haben bei

Wwe. Hillers in Jever.
A. F. Remmers in Jever.
Carl Maes in Schortens.

G. F. Fooken,

Bankgeschäft in Hooksiel,

nimmt und verleiht Gelder gegen Verzinsung und vergütet für Einlagen von Mk. 75 und darüber

auf 6monatliche Kündig. 4%,
„ 3 „ „ 3½ %,
„ kurze „ „ bis 3%.

Schortenser Begräbniß-Verein.

Sonntag, den 11. November, Abends 6 Uhr,

findet in Tiarks Wwe. Wirthshause hieselbst eine Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Hebung der rückständigen Beiträge,
2. Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Förrien, 3. November 1877.

Schmiedemeister W. Schipper.

Verlobungs=Anzeige.

Verlobt:
Göke Eilts.
Wilhelmine Richtermeier.
Aardorf. Augustdorf.

Geburts=Anzeige.

(Statt Ansage.)

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben wurden erfreut

G. Cassens und Frau, geb. Meenen.

Minsernorderaltendeich, November 3. 1877.

Geburts= und Todes=Anzeige.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau, geb. Bruhnken, von einem Zwillingspaar (Mädchen) glücklich entbunden, wovon uns leider bald das eine durch den Tod wieder entrissen wurde.

Pievens, den 4. Novbr. 1877.

F. Hillrichs.

Danksagung.

Allen Denen, welche meinem lieben Manne das letzte Geleit zu seiner Ruhestätte gaben, meinen verbindlichsten Dank.

Jever. H. Holthoff Wwe.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hiezu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 174 des Jeverschen Wochenblatts vom 6. November 1877.

Notificationen.

Eine gute milchgebende Ziege hat zu verkaufen Pütthausen, bei Inhausersiel.

J. H. Wilken.

Das

Allerneueste

in

Damentaschen, sowie Brief-, Cigarren- und Visitkartentaschen

empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. F. Remmers.

Schulbücher und Atlanten,

besonders gut gebunden.

A. F. Remmers.

Elegante

Photographie- und Schreib-Albums,

sowie

Photographieräbme

in sehr großer Auswahl.

A. F. Remmers.

Wollene Strick- und Stickgarne

in ausgezeichneten Qualitäten und vielen schönen Farben, die noch vorhandenen Ringelgarne zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

Jever, St.-Annenstraße. A. W. Deye.

Zu vermiethen.

Auf 1. Mai eine obere Wohnung.

Jever. Haren.

Zu verkaufen. 2 Neufoundländer-Hunde.

D. O.

Ich empfehle meinen schönen Eber zum Decken der Mutterschweine.

Neuenderalten-Groden. J. F. Martens.

Zu vermiethen.

Eine Wohnstube nebst Schlafstube.

H. Haschenburger Ww.

Mein Eber, hiesiger Race, deckt für Mk. 1,50.

St.-Jooster-Groden. Joh. Reins.

Meinen Schafbock empfehle zum Decken.

Der Obige.

Täglich Kuh- und Ochsenabfall zu haben bei

Calmer Josephs,

Waagestraße.

Gute mehlige Kartoffeln

sind vorräthig bei M. D Fimmen.

Wollene Rahmröcke

und

gestreifte wollene Rockzeuge

verkaufe, um damit zu räumen, zu ganz billigen Preisen.

Jever, St. Annenstraße

A. W. Deye.

Mein Eber deckt für 3 Mk.

Wiarden, November 1877.

Sassen.

Kiefernadel- oder Waldwollseife,

ausgezeichnet angenehmes, dabei sparsames tägliches Waschmittel, außerdem heilsam gegen Flechten und alle Hautausschläge, ferner zum Waschen der Waldwoll-Unterkleider empfiehlt

Jever, St.-Annenstraße. A. W. Deye.

Mein Ziegenbock ohne Hörner deckt für 60 Pf. gegen baar.

Gerke Reelfs, St.Jooftergroden.

Kuh- und Halfterketten, Striegel und Kardätschen,

sowie

eiserne Stallschaufeln

empfiehlt

Waddewarden. Friedr. Tiarks.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Am Dienstag, den 6. Novbr.:

Martini-Markt:

Tanz- und Unterhaltungsmusik,

wozu freundlichst einladet

Jever. J. B. Schemering.

Zum Flicken von Fußzeug empfiehlt sich

G. Minder, Kamppütte.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verkaufen.

1 Karnhund.

St.-Jooster-Groden. Joh. Meenen.

Rindfleisch, Schweinefleisch,

sowie

frische u. geräuch. Mettwurst

empfiehlt Schlachter Carle, Jever.

Empfehle schön brennende westf.

Nußkohlen,

per Last = 4000 Pfd. 38 Mk, 1000 Pfd. 10 Mk.

Belfort. C. Schmidt.

Gesucht.

Ein Lehrling für mein Manufactur- und Colonialwaarengeschäft auf sogleich oder später.

Belfort. C. Schmidt.

Universal-Heil mittel

gegen

Gicht- und Rheumatismus, rheumatisches Kopf- und Zahnweh

empfehlen

Carl Burchards, Minsen.
J. F. Dettmers, Wiarden.
J. H. Bruns, Jever.

Dochtgarn

für Kerzen und Lampen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Mein Eber, echte Berkshire-Race, deckt für 3 Mk.

Berdumer-Großen-Riege. R. J. Müller.

Zum nächsten Jahrmarkt und fernerhin halten sehr fettes **Rind-, Schweine-**

und **Hammelfleisch** dem hiesigen sowie auswärtigen geehrten Publikum sehr empfohlen.

Schweinefleisch zu 6½ Sgr. bei einzelnen Pfunden, bei größeren Quantitäten billiger. Auch wird nebenbei zur Anzeige gebracht, daß wir in Compagnie schlachten. Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Jever, Neuermarkt, 3. November 1877.

J. A. Dege & Sohn.

Ausverkauf von Schuhwaaren.

Wegen vorgerückten Alters beabsichtige ich meine seit 1856 mit gutem Erfolge geführte Schuhwaarenhandlung aufzugeben, und verkaufe von jetzt an zu sehr ermäßigten Preisen. Auch bin ich nicht abgeneigt, das Geschäft unter der Hand zu verkaufen, und kann die ganze Ladeneinrichtung 2c., große Glasschränke mit verschließbaren Auszügen, Ladentisch und Glaskasten beigegeben werden.

Etwaige Liebhaber wollen sich baldigst zur Unterhandlung bei der Unterzeichneten einfinden. Demjenigen, der obiges Geschäft übernimmt, wird eine sehr günstige Gelegenheit geboten, sein gutes Auskommen zu finden.

Jever, Neuestraße.

E. H. Dauen Wittwe.

Bordeaux-Weine

von Herren Lynch frères, Bordeaux.

Madeira-Weine

von Herren Leal Irmaos & Co., Madeira.

Rhein- und Mosel-Weine

von Herrn A. Thorndike in Geisenheim.

General-Agentur u. Lager

Wilh. Bastian, Bremen.

Sämmtliche Weine unter Garantie absolut reiner Naturweine.

Die Bordeaux-Weine sind von Herrn Professor Dr. Fresenius in Wiesbaden untersucht, worüber Attest zur Verfügung.

Preise für empfehlenswerthe Tischweine 63 Pf., 64 Pf., 77 Pf., 85 Pf. per Flasche vom Lager, Bremen, ohne Flasche, — Rmk. 124—Rmk. 190 per Oxhoft ab Bordeaux.

Madeira's Rmk. 27—Rkm. 64 per Kiste von 12 Flaschen ab Bremen.

Rhein- u. Mosel-Weine von Rmk. 58 per Hectol., Rmk. 1 per Flasche ab Geisenheim. Proben franco und steuerfrei.

Zu verkaufen.

Zwei Jagdhunde.

Hohebrücke. Joh. Bohlen.

Landesbibliothek Oldenburg